

An das

Küsten, 21. Dezember 2015

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
Stilleweg 2
D - 30655 Hannover

**Suche von Erdgas und Erdöl in den Landkreisen Celle, Gifhorn, Heidekreis und Uelzen – Erlaubnisfeld Weesen,
Berechtsamsakte: L67211-01-14_03**

Hier:

Bürgerinitiative Umweltschutz Uelzen beantragt Verkleinerung des Erlaubnisfeldes Weesen

Nachrichtlich an:

- **VERMILION ENERGY GERMANY GmbH & Co. KG**
- **Landkreis Uelzen**
- **Samtgemeinde Suderburg und deren Gemeinden**

Sehr geehrte Damen und Herren!

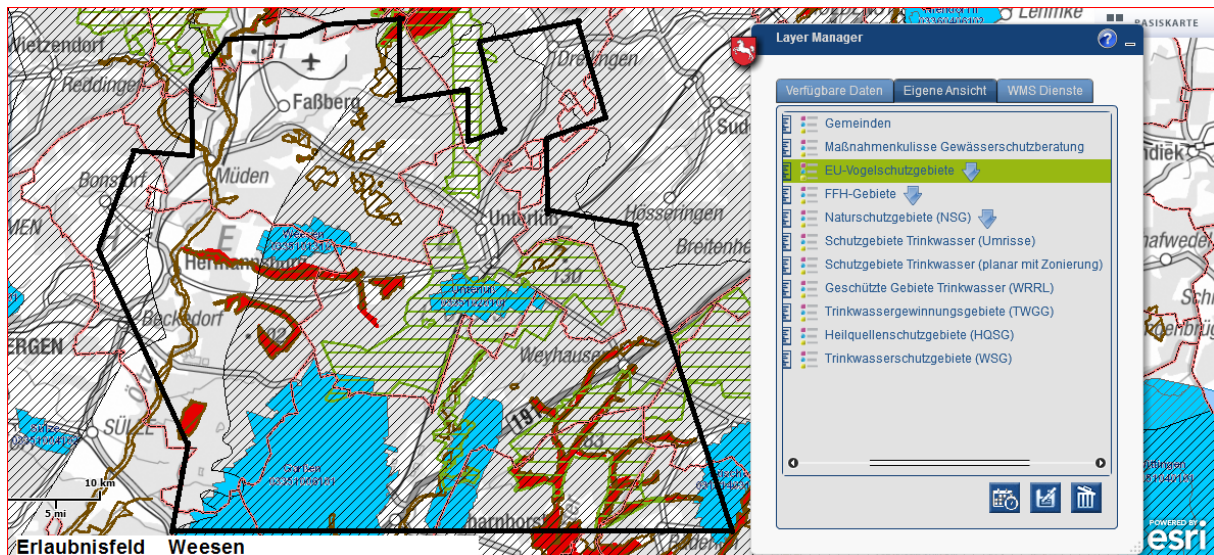
Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) hatte Anfang Dezember 2015 eine Aufsuchungserlaubnis für Kohlenwasserstoffe zur Suche nach Erdöl- und Erdgaslagerstätten vergeben. Das sogenannte Erlaubnisfeld „Weesen“ liegt in den Landkreisen Celle, Gifhorn, Heidekreis und Uelzen. Inhaber der Lizenz ist die Vermilion Energy Germany, ein Tochterunternehmen des kanadischen Energieunternehmens Vermilion Energy.

Auf Nachfrage der Bürgerinitiative Umweltschutz Uelzen (BI Uelzen) teilte Marcus Ewald, Pressesprecher der Vermilion Energy Germany, mit, dass das Unternehmen im Landkreis Uelzen nicht tätig werden wolle.

Wir sind sehr überrascht über diese Aussage. Wozu sichert das Unternehmen die Flächen im Landkreis Uelzen, wenn es dort gar nicht tätig werden wolle?

Daher beantrage ich hiermit gemäß § 19 Bundesberggesetz die Teilaufhebung der Erlaubnis um die Flächen im Landkreis Uelzen. Ich bitte um Mitteilung, ob weitere Unterlagen zur Teilaufhebung erforderlich sind.

Grundsätzlich kritisieren wir den, durch Sie geführten, Verfahrensablauf zur Erteilung von Bergbauberechtigungen in Niedersachsen. Gemeinden und Landkreise wurden zwar beteiligt, seien aber zur Verschwiegenheit verpflichtet worden. So erfuhr die Öffentlichkeit nichts und eine Diskussion fand nicht statt. In dem Aufsuchungsgebiet gibt es fast flächendeckend Wasser-, Natur- und Landschaftsschutzgebiete.



Die Grafik zeigt diverse Schutzgebiete im Erlaubnisfeld Weesen (schwarz umrandet). Quelle der Grafik: https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/GlobalNetFX_Umweltkarten/ Grafik bearbeitet durch B. Ebeling

Aufgrund der vielen Schutzgebiete im Erlaubnisfeld und der derzeitigen Diskussionen zum Klimaschutz (Stichwort Dekarbonisierung) ist das öffentliche Interesse deutlich höherwertig als die des beantragenden Unternehmens. Entsprechend wäre die Aufsuchung nach § 11 BundesBergGesetz abzulehnen. Beispielhaft wäre hier das Verfahren um das Aufsuchungsfeld South Adler zu nennen, was letztendlich zu keiner Bergbauberechtigung führte. Der Landkreis Kassel sah aufgrund diverser Schutzgüter keine genehmigungsfähigen Standorte und lehnte nach Abwägung entgegenstehender Rechtsgüter eine Aufsuchung nach Kohlenwasserstoffen grundsätzlich ab (siehe Link unten).

Aus energiepolitischen Gründen lehnt die BI Umweltschutz Uelzen die weitere Suche nach Erdgas und Erdöl ab. Die Ressourcen, Forschungs- und Finanzmittel sind erheblich auf Ausbau sowie Speicherung der erneuerbaren Energien auszuweiten, um so die Klimaschutzziele zu erreichen. Wegfallende Arbeitsplätze der Erdgas- und Erdölindustrie wären daher zukünftig bei den erneuerbaren Energien gleichwertig zu schaffen.

Link zur Stellungnahme des Landkreis Kassel

http://www.landkreiskassel.de/mam/cms09/FotosuGrafiken/Nachrichtenbilder/press_emitteilungen/20120430_fraking.pdf

Verantwortlich: Bernd Ebeling, Sprecher der Bürgerinitiative Umweltschutz Uelzen

Bernd Ebeling, Mob. 0162 8265146 (für Rückfragen)

Krummasel 31

D-29482 Küsten

bernd@bi-uelzen.de

www.bi-uelzen.de